

## Hieronymus-Programm 2026

Seminar für Nachwuchsübersetzer:innen  
im Europäischen Übersetzer-Kollegium Straelen  
05. bis 12. Juli 2026  
Leitung: Timea Tankó

Die Förderung des übersetzerischen Nachwuchses steht im Mittelpunkt des Hieronymus-Programms. 12 Übersetzer:innen, die noch keine oder nur geringe Publikationserfahrung haben, erhalten die Gelegenheit, in Straelen an einem eigenen Übersetzungsprojekt zu arbeiten. Begleitet werden sie von erfahrenen Mentor:innen und einer Seminarleiterin. Die gemeinsame Textarbeit ermöglicht den Teilnehmenden, sich mit dem Handwerkszeug des literarischen Übersetzens vertraut zu machen – von der stilistischen Analyse des Ausgangstextes bis zur Schaffung eines literarischen Textes im Deutschen –, abgerundet durch berufskundliche und berufspraktische Themen sowie Einblicke in die Produktionsvorgänge des Literaturbetriebs. Das Programm ist offen für Bewerber:innen mit Projekten aller literarischen Gattungen und aus allen Ausgangssprachen, der Schwerpunkt liegt auf Übersetzungen aus „kleineren“ Sprachen.

Gefördert wird die Arbeit an Übersetzungen fremdsprachiger Literatur ins Deutsche. Dazu gehören neben Lyrik, Prosa und Theaterstücken auch Kinder- und Jugendbücher und literarische Essays. Um die Teilnahme an der Übersetzerwerkstatt kann sich bewerben, wer einen solchen Text ins Deutsche zu übertragen beabsichtigt. Die ausgewählten Seminarteilnehmer:innen erhalten Unterkunft und Verpflegung im Europäischen Übersetzer-Kollegium Straelen; Reisekosten werden im Rahmen des Bundesreisekostengesetzes erstattet.

### Bewerbungsverfahren:

Das Bewerbungsformular ist, zusammen mit einer Übersetzungsprobe (max. 10 Seiten) und dem entsprechenden Originaltext, als ein einziges PDF-Dokument beim Deutschen Übersetzerfonds einzureichen ([bewerbung@uebersetzerfonds.de](mailto:bewerbung@uebersetzerfonds.de), Betreff: Hieronymus 2026). Gemeinsame Bewerbungen/Co-Übersetzungen sind in diesem Programm nicht möglich.

Einsendeschluss ist der 15. April 2026

Für Fragen: [prenzel@uebersetzerfonds.de](mailto:prenzel@uebersetzerfonds.de), Tel. 030-816 996 33

[www.uebersetzerfonds.de](http://www.uebersetzerfonds.de)